

Laudatio

Zur Verleihung des Ahlener Wirtschaftspreises 2008

Verehrte Frau Weber-Michels,

ich habe heute eine leichte Aufgabe, wenn ich eine Laudatio auf Sie halte und Ihnen gleich den Wirtschaftspreis der Stadt Ahlen überreiche. Denn es ist sicher ein kurzer Weg vom Kompliment, das man gern einer Frau macht, bis zum Lob über von ihr Geleistetes. Umso verwunderlicher ist es dann aber, dass immer noch viel zu wenige Frauen in unserer Gesellschaft Spitzenpositionen einnehmen und damit zu Adressatinnen für Preise, für öffentliches Lob werden können. Das wird sich aber in den nächsten Jahren ändern, wenn man sich nur den statistischen Anteil der Frauen an Studienabgängern mit Prädikatsnoten anschaut. Glaubt man dem Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, waren es gerade die weiblichen High Potentials, die in mehrtägigen Zwanzigstundenschichten im Kanzleramt die Ausformulierungen zum Gesetzespaket zur Rettung unseres Bankenwesens lieferten.

Sie sind auch eine High Potential, eine Frau mit großem Potential. Sie haben Blei und Benzin im Blut, wenn man dieses gern genutzte Bild aus der Druck- und Autoindustrie bemüht, mit der man die besonders engagierten Vertreter und Vertreterinnen der beiden Branchen umschreibt. Das zeigt bereits besonders beeindruckend Ihr Lebenslauf, den ich mit dem Blickwinkel des Chronisten aufzeige.

Die geschäftsführende und persönlich haftende Gesellschafterin der Firma Auto Weber GmbH & Co. KG, Hannelore Weber-Michels, wurde in Ahlen geboren und beendete 1973 als erster weiblicher Ingenieur für die Druckindustrie erfolgreich ihr Studium. Danach stand sie in der elterlichen Druckerei Gummich ihrer bereits verwitweten Mutter Aurelia Gummich zur Seite und baute den Kundenstamm weiter aus. 1975 heiratete Hannelore Gummich Paul Weber, der 1953 das Autohaus damals Ludwig & Weber gründete. 1975 wurde der Sohn Jan und 1978 der Sohn Dirk geboren. 1980 verunglückte Paul Weber tödlich und Hannelore Weber übernahm verantwortungsvoll die Geschäftsführung der Firma Auto Weber. 1983 heiratete Hannelore Weber Helmuth Michels, den damaligen Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma Ludwig Soest.

Ihre Geschäftsleitung im Autohaus Weber nahm sie weiter wahr und baute die Marktposition weiter aus. 2004 erhielt die Firma Weber als einziger Händler für den Kreis Warendorf einen Vollfunktions-Audi Vertrag. Dafür baute man einen neuen Audi Betrieb in Neubeckum. 2007 wurde ein neues Volkswagen-Haus mit Vertrieb Volkswagen, VW Nutzfahrzeugen und Audi in Ahlen erstellt. Durch die Globalisierung hat sich auch das Familienunternehmen Auto Weber mit seinem europaweiten Vertrieb, sehr stark geprägt durch das Dienstwagengeschäft VW First Class* und Audi GW Plus, erweitert. Beide Häuser entwickelten sich kompetent zu Großkundenleistungszentren. Inzwischen tragen die beiden Söhne Jan und Dirk, (die beide Betriebswirtschaft mit dem Abschluss Diplomkaufmann studierten) erfolgreich zur richtigen Unternehmensstrategie und Stärkung des Familienunternehmens bei. Hannelore Weber-Michels ist gewähltes Mitglied des Audi Händlerverbandes, Mitglied des IHK Regionalkreises, sowie des Wirtschafts- und Medienkreises. In Ahlen ist sie Mitglied des Förderkreises der ASG.

Wie sicher nicht nur ich meine, ein beeindruckender Lebenslauf, der aber nicht komplett wäre, meine Damen und Herren, wenn man sich unserer Preisträgerin nicht

auch im Persönlichen nähern würde. Frau Weber-Michels, Sie sind nicht nur eine sehr begabte Verkäuferin, sondern Sie verkaufen sich im besten Sinne gemeint auch selbst sehr gut. Es kommt bei Ihnen rüber, mit wie viel Freude und Spaß Sie Ihren Geschäften nachgehen. Offenbar speist sich dieses Engagement aus der Erkenntnis, das jeder, der seinem Beruf gerne nachgeht, keine Sekunde im Leben arbeiten muss. Eine Quelle dafür ist allerdings auch ihr ausgeprägter Familiensinn und ich sage es ohne Scheu davor, altmodisch zu wirken, ihre Heimatliebe und ihre Verbundenheit mit unserer Stadt Ahlen, die sich sehr häufig gerade nicht im öffentlichen Rampenlicht zeigt. Dass ihr Leben nicht frei von persönlichen Schicksalsschlägen ist, hat Sie sicher auch sehr geprägt und vielleicht auch dazu beigetragen, dass Sie im sehr harten Autogeschäft erfolgreich bestehen konnten.

Ich danke Ihnen sehr für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die erst zuletzt bei der sehr gelungenen baulichen Arrondierung ihres Standortes in Ahlen zum Ausdruck kam und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Sehr gern überreiche ich Ihnen jetzt den Ahlener Wirtschaftspreis in Gestalt des Ahlener Mammuts nebst Urkunde mit meiner ausdrücklichen Gratulation und darf Sie zusammen mit ihrem Gatten, Herrn Landrat Dr. Gericke, Herrn Dr.Zinnkahn, Herrn Ritter und Herrn Vaerst zu mir bitten.

Benedikt Ruhmüller
Bürgermeister